

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 07. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Januar 2020)

zum Thema:

Wie viel kostet ein Tag „kostenloser ÖPNV“ in Berlin?

und **Antwort** vom 10. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Jan. 2020)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22020
vom 7. Januar 2020
über Wieviel kostet ein Tag "kostenloser ÖPNV" in Berlin?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Kosten werden von den Verkehrsunternehmen und dem VBB veranschlagt, um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin für einen Tag entgeltfrei zu ermöglichen?

Antwort zu 1:

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass den Verkehrsunternehmen die entfallenden Erlöse kompensiert werden müssten. Bei einem singulären Tag mit kostenlosem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu einem dezidierten Anlass ist darüber hinaus von einer Mehrnutzung auszugehen, deren entgangene Erlöse ebenfalls zu kompensieren wären.

Für den autofreien Tag am 22.09.2019 wurde mit Blick auf die Erlöse in Berlin AB ein Betrag für entgangenen Erlöse zwischen rund 570.000 und 700.000 Euro für diesen Tag abgeschätzt. Dabei wurde ein durchschnittlicher Tag im September unterstellt, es wurde nicht berücksichtigt, dass es sich beim 22.09.2019 um einen Sonntag handelte. Ebenfalls nicht berücksichtigt wurden Mindererlöse aus der Nutzung durch Nicht-Berliner, z.B. Touristen, die dann ggf. keine touristischen Produkte erwerben oder Brandenburger, die z.B. mit dem Auto nach Berlin fahren und dort dann das kostenfreie Angebot nutzen würden.

Berlin, den 10.01.2020

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz